

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 10 (1983)
Heft: 3

Buchbesprechung: Des hommes sur une route [Raymond Courvoisier]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nele» als dem «spörle» entsprechen...

Du erwähntest die finanzielle Seite Deiner sportlichen Tätigkeit: wie stark ist die Belastung?

Als Schattenseite der Sportfreuden ergeben sich mit der Zeit für einen reinen Amateur gewisse Finanzierungsprobleme, die bei einer zu intensiven Tätigkeit sogar zu einer Belastung führen können. Ein Turnier kostet den einzelnen Teilnehmer meistens Fr. 200.– bis Fr. 400.–. Wenn man bedenkt, dass wir etwa alle zwei Wochen an einem Turnier teilnehmen, ist die Rechnung schnell gemacht...

Das wirft das Problem allfälliger Sponsoren auf: Habt Ihr einen?

Nein, bis jetzt leider noch nicht. Wir sind ja ein Damenteam, und für uns ist es viel schwieriger, finanzielle Unterstützung zu finden als für ein Herrenteam. Als eines der zwölf Kaderteams der Schweiz erhalten wir einen Beitrag der Sporthilfe, der aber nicht ausreicht, alle unsere Auslagen zu decken. Ein Sponsor wäre also auch während der Saison willkommen, und nicht nur anlässlich der Weltmeisterschaft, die jedes Jahr von einem anderen Geldgeber unterstützt wird.

Was wird Dir von Deiner kanadischen Erfahrung am meisten in Erinnerung bleiben?

Natürlich das tolle Gefühl des Sieges. Dazu aber sicher auch die extreme Gastfreundschaft der Kanadier mit ihren vielen Anlässen, die erlaubten, mit der einheimischen Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Würdest Du Curling als Sportart empfehlen?

Auf jeden Fall. Es handelt sich um einen Sport, der nicht nur die körperliche Tätigkeit fordert, sondern auch die geistige, hinsichtlich Konzentration, Präzision, Nervenstärke und Taktik. Deshalb steht in der Bezeichnung «Schach auf dem Eis» eine tiefere Wahrheit. Da abgesehen von der Weltmeisterschaft nie Schiedsrichter anwesend sind, bekommt das Gebot der Fairness eine besonders grosse Bedeutung, die für die Stärkung der Selbstdisziplin wesentlich sein kann.

Was für Ratschläge würdest Du einem Anfänger erteilen?

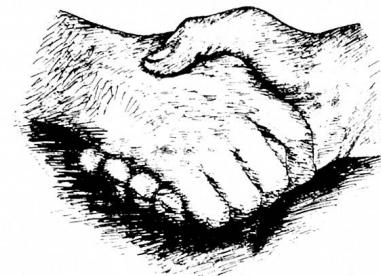
Vor allem wichtig scheint mir, einen guten Curlingkurs zu besuchen, wie sie heutzutage in allen Curlinghallen stattfinden. So wird sich auch die Eignung zum Curling zeigen; je nachdem wird man sich dann einem der zahlreichen Cur-

lingclubs anschliessen. Vergessen darf ein Anfänger nämlich nie, dass Curling kein Individualsport ist, was auch seinen Reiz ausmacht!

ASS/Colombo

Bücherecke

Die Angabe der Preise erfolgt ohne Gewähr.



«Des hommes sur une route»

Als Folge seiner Tätigkeit beim IKRK und beim UNICEF ist der Schweizer Raymond Courvoisier ein aufmerksamer und engagierter Betrachter der zahlreichen bedeutsamen Tragödien, welche die Geschichte der Menschheit im letzten halben Jahrhundert erschüttert haben. Aber sein Werk zeigt bedeutend mehr als einige Erinnerungen aus einem Leben voller Einsatz und Abenteuer. Es führt uns die Schwächen und Ungerechtigkeiten vor Augen, derer wir als Menschen alle fähig sind, und ruft uns auf zum Vertrauen in unser Leben und in die Gemeinschaft mit unserem Nächsten.

Raymond Courvoisier, éditions de l'Aire, Lausanne 1983. In französischer Sprache, 147 Seiten, 14 x 21 cm.



**EVANGELISCHE
MITTELSCHULE
SCHIERS**
Bewährte Mittelschule mit
Internat für Knaben und
Mädchen von 13–20 Jahren

Gymnasium Typus A, B, C, D (7.–13. Schuljahr).

Lehrerseminar. 3 Jahre Unterseminar und 2 Jahre Oberseminar (10.–14. Schuljahr).

Eidgenössisch und kantonal anerkannte eigene Abschlussprüfungen. Interne Schülerberatung – individuelle Betreuung – geregelte Studienzeiten. Eintrittserleichterungen für Auslandschweizer. Besorgung der persönlichen Wäsche in der Schule auf Wunsch möglich. Schuljahresbeginn 7. Schuljahr Mitte August; höhere Klassen Mitte Mai. Anmeldefrist Ende Februar bzw. Ende April für Schüler des 7. Schuljahres. Aufnahmeprüfungen zweite Hälfte März bzw. erste Hälfte Juni. Ausführliche Unterlagen durch das Sekretariat.

Weitere Beratung durch den Direktor, Pfr. Dr. J. Flury.

Telefon 081 53 11 91 – Postfach 7220 Schiers

Die richtige Schule für Ihre Tochter

...können Sie nicht früh genug auswählen. Denn Ihnen selbst und Ihrer Tochter wird die Wahl nicht leicht fallen, und häufig sind gerade gute Schulen schon früh ausgebucht.

Wenn Sie sich für eine Sprach-Schule in der Schweiz interessieren, könnten unser Internat für 50 Schülerinnen aus aller Welt im Alter von 15 bis 22 Jahren vielleicht in Frage kommen. Ihre Tochter erhält bei uns in zwei bis drei Sprachen intensiven Unterricht. Aber das Sprachlernen wird auch durch anderssprachige Mitschülerinnen stark gefördert. Mehr als 9 von 10 Schülerinnen bestehen denn auch nach dem meist einjährigen Studienaufenthalt die offiziellen Diplome (Alliance Française, Cambridge Universität, Goethe Institut). Außerdem fördern Sport, Literatur, Kunst, Handel, Haushalt, Savoir-vivre, Lebenskunde und Berufsberatung die Interessen und das Selbstvertrauen unserer Schülerinnen.

Wenn Sie uns Ihre Tochter anvertrauen wollen, melden Sie sich bitte frühzeitig. Beste Referenzen. Auskunft bei Familie Dr. Gaugler Internationales Töchterinstitut "Sunny Dale", CH-3812 Interlaken, Bern. Oberld. (Suisse) Tel. 36-221718



J. Gaugler